

verlassen. Das geht nicht immer so glatt. Oft müssen sie sich mit falschen Vorstellungen auseinandersetzen, so zum Beispiel mit der Meinung, daß gute Qualität mehr Zeit erfordert und' deshalb die hohen Ziele des Planes nur mit zusätzlichen Arbeitskräften erreicht werden können. Hier knüpften die Genossen an und legten eindeutig dar, daß es durchaus möglich ist, den Plan zu erfüllen, wenn noch konsequenter die Möglichkeiten, die der wissenschaftlich-technische Fortschritt bietet, ausgeschöpft werden.

Die qualitäts-, Sortiments- und mengengerechte Versorgung aller Abnehmerbetriebe ist die wichtigste Verpflichtung des VEB Baumwollspinnerei Mittweida, Werk III, Riesa. Auch hier stellen die Genossen der Grundorganisation Maßnahmen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts in den Mittelpunkt der Diskussionen und geben ein Beispiel bei der Realisierung. Sie haben es sich zum Ziel gesetzt, den Plan 1977 in 50 Wochen zu erfüllen.

Aus dem VEB Kunstblume Sebnitz schreiben uns die Genossen der APO-Leitung 4, daß bei ihnen alle Mitglieder unserer Partei einen konkreten und abrechenbaren Parteiauftrag haben. Diese sind darauf gerichtet, neue Aktivitäten und Initiativen im Wettbewerb zu entfachen. Auf Anregung der Genossen verpflichtete sich das Kollektiv der Abteilung beutelverpackte Gebrauchsgüter, den Plan in 50 Wochen zu erfüllen.

Die Genossen der Parteigruppe im Bereich Formenbau aus dem VEB Druckguß Heidenau berichten über ihren Vorschlag, zu Ehren des 60. Jahrestages der Oktoberrevolution den Plan der industriellen Warenproduktion in Höhe von 60000 Mark zu überbieten. Dabei legen die Genossen in der Diskussion mit den Kollegen besonderen Wert darauf, daß jeder nach einem

persönlich oder kollektiv-schöpferischen Plan arbeitet, in dem Maßnahmen festgelegt sind, wodurch die Arbeitsproduktivität gesteigert werden soll.

Zielgerichtete Parteikontrolle

Die Parteileitung des VEB Reifenwerk Riesa will die Initiative der Werktätigen noch stärker auf die Erfüllung und die gezielte Überbietung des Planes lenken. In den Arbeitskollektiven setzen sich die Genossen dafür ein, daß die Planziele zu persönlichen Kampfzielen werden. Im Kampfprogramm des Betriebes sind u.a. deshalb folgende Maßnahmen festgelegt: die Übernahme von Schichtgarantien, die Schichtübergabe an laufenden Maschinen, die Verallgemeinerung von Höchstleistungen, Arbeit nach kollektiv und persönlich-schöpferischen Plänen und ihre regelmäßige Abrechnung. Der Parteeinfluß besonders in den produktionsvorbereitenden Bereichen soll weiter verstärkt werden. Wegen seiner großen Bedeutung für die Effektivität, die Produktivität und die Qualität der Produktion steht der Plan Wissenschaft und Technik unter Parteikontrolle.

In den Mitgliederversammlungen im Januar und Februar zur Auswertung der 4. Tagung des ZK der SED haben die Genossen der Grundorganisation im VEB Glaswerk Freital darüber beraten, wie die geplanten wissenschaftlich-technischen Maßnahmen schneller praxiswirksam werden können. Abgesehen davon, daß es immer notwendig ist, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt zu beschleunigen, kam hier noch der Umstand hinzu, daß es oft nicht einfach war, die einzelnen Schichten zu besetzen. Es gab deshalb nur einen Weg, die Intensivierung zu vertiefen und dies besonders durch Maßnahmen von Wissenschaft und Technik zu tun.

Informationen

Kommunisten im Gemeindeverband

Die Ortsleitung der SED in Heringen, Gemeindeverband „Goldene Aue“, Kreis Nordhausen, beachtet in der politischen Führungstätigkeit nicht lediglich die Belange ihrer Stadt. Ihr Anliegen ist es, das Zusammengehörigkeitsgefühl aller Bürger der sieben zum Verband gehörenden Gemeinden zu stärken. Sie alle sollen den Nutzen der Gemeinschaftsarbeit der Städte und Dörfer erkennen. Gut wirkt sich aus, daß der Ortsleitung seit den Parteiwahlen im

Jahre 1975 Genossen aus allen diesen Orten angehören. Verbessert hat sich seitdem die Zusammenarbeit mit den Parteigruppen der Stadtverordnetenversammlung Heringen, der Gemeindevertretungen und des Verbandsrates. Die Ortsleitung gibt den Genossen der örtlichen Volksvertretungen ständige Hilfe und Unterstützung. Es vertiefte sich das kameradschaftliche Verhältnis zu den übrigen Volksvertretern. Dadurch erhöhten sich Aktivität und Autorität der Ab-

geordneten insgesamt. Eingaben, Hinweise und Anregungen der Bürger werden schneller bearbeitet und Lösungswege gewiesen, wie durch aller Mitarbeit annehmbare Vorschläge in die Tat umzusetzen sind.

Gut entwickelt hat sich auch die Zusammenarbeit der Ortsleitung mit den Grundorganisationen der Betriebe (auch außerhalb Heringens), in denen Kommunisten aus dem Gemeindeverband arbeiten. Weit mehr Genossen treten seitdem in ihrem Wohngebiet politisch auf.

(NW:)